

Schwerpunkt:

Räume der Sorge und des Sterbens
– am Ende daheim bleiben?

**hospiz
wissen**



„Komfortables Altern“ im
institutionellen Kontext:
Altersheim-Erzählungen von
dystopischen Orten und realen
Lebenswelten

Ulla Kriebenernegg, Katharina Zwanzger

| 6

Was es bedeutet, wenn man zu
Hause stirbt –

soziologische Überlegungen zu einem
besonderen Ort des Sterbens

Stephanie Stadelbacher, Werner Schneider

| 11

Sterben zu Hause

Eine multimethodische Studie zu
Einstellungen und Erfahrungen in der
Bevölkerung und zur Versorgungswirk-
lichkeit in Deutschland

*Wilhelm Haumann, Helmut Hildebrand
Thomas Klie, Christine Moeller-Bruker*

| 16



**hospiz
kommentar**



Selbstbestimmung:
am Anfang und Ende des Lebens
ein fragiles Gut ... und deswegen
relationaler zu denken!

Kerstin Schlögl-Flierl

| 24

**hospiz
service**

Impressum und Bildnachweis | 26

Stellenanzeigen | 55

Veranstaltungen | 56

Sterben: eine Bauaufgabe?

Sigrid Verhovsek

| 27

„Man weiß ja nicht, wie das Ende
aussieht ...“

Sorgekultur im Quartier – bis zuletzt?

*Gerd Dressel, Barbara Pichler,
Elisabeth Reitinger*

| 29



**hospiz
impulse**



Die Rolle von neuen Technolo-
gien und Kommunikationsformen
in der Konstruktion des Daheim-
Seins. Chancen und Grenzen in der
letzten Lebensphase. Im Gespräch mit
Professor Dr. Arne Manzeschke

| 34

Memorandum „Technik, Sorge
und Demenz“

Aktion Demenz e. V.

| 40

**hospiz
gespräch**

Tageshospize als ambulante
Angebote – ein Weg für ein
gutes Leben zu Hause?

Ulrike Geiger

| 43

Rückblick:
ein Jahr Tageshospiz Tirol

Piet Wolters

| 44

Ich bin sofort auf offene Ohren
gestoßen – ein Fachgespräch
mit Gabriele Andres

| 48

Tageshospiz: Ideen, Visionen, Informationen,
Reisen, ein Konzept – und nun?

Petra Waßmer

| 52



**hospiz
praxis**